

Übung des I. Zuges der 22. KHD Bereitschaft



Schwarzenau – Am Samstag dem 11. Oktober 2008 fand in Schwarzenau die Übung jährliche Übung des I. Zuges der 22. KHD Bereitschaft statt. Bei dieser Übung war auch die Freiwillige Feuerwehr Göpfritz/Wild mit RLFA 2000 und 8 Mitgliedern mit dabei.

Als Übungsannahme wurde ein Verkehrsunfall mit einem LKW sowie mehreren eingeklemmten Personen angenommen, zusätzlich traten auch noch große Mengen an Betriebsmitteln (Öl und Treibstoff) aus bzw. gelangten diese in weiterer Folge auch in die nahe gelegene Thaya.

Die Freiwillige Feuerwehr Göpfritz/Wild wurde mit der Bergung bzw. Sicherung des LKW's betraut, diese Aufgabe wurde gemeinsam mit den Feuerwehren Schwarzenau und Echtsenbach gemeistert. Mittels Seilwinden der beiden Rüstlöschfahrzeuge der Feuerwehren Göpfritz/Wild und Schwarzenau sowie mit dem TLF 1000 der Feuerwehr Echtsenbach wurde der LKW, welcher zusätzlich mittels zweier Greifzüge gesichert wurde, aufgestellt.

Die Rettung der eingeklemmten Personen wurde bereits im Vorfeld von der örtlich zuständigen Feuerwehr Schwarzenau erfolgreich durchgeführt.

Im Anschluss an die LKW Bergung wurde die Besatzung des RLFA 2000 der Feuerwehr Göpfritz noch mit der Errichtung einer Ölsperre auf der Thaya im Bereich des Feuerwehrhauses Schwarzenau betraut. Auch diese Aufgabe konnte mit den zur Verfügung stehenden Mitteln und dem Know How der Göpfritzer Feuerwehrmitglieder zur vollsten Zufriedenheit der Übungsleitung und Übungsbeobachter gemeistert werden.

Zugskommandant BI Werner Schatzko und Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Ing. Gerwalt Brandstötter bedankten sich bei den anwesenden Feuerwehren bzw. der Feuerwehrmitgliedern für die Übungsteilnahme und lobten vorallem die Wahl des Übungsszenarios.

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Göpfritz/Wild, welche an dieser Übung teilgenommen haben, konnten mit einem sehr positiven Eindruck bzw. mit viel Motivation von dieser Übung abrücken, da wieder einmal bewiesen wurde, dass auch KHD Übungen anspruchsvoll, lehrreich und vorallem motvierend für Feuerwehrmitglieder gestaltet werden können.

